

Caravaggio – Libretto

Olaf Schmidt und Christina Schmidt

Erster Teil

Eine Straße. Engel und Menschen. Manche gehen versunken ihres Wegs. Andere begegnen einander. Unerwartete Situationen und Bilder entstehen und verschwinden wieder.

Max Richter „The Four Seasons – Recomposed“, Spring 0

Ein junger Mann mit einer Tüte voller Obst bleibt allein zurück und beginnt selbstverloren davon zu essen. Allmählich beginnt eine Inspiration ihn in Bewegung zu setzen und seine Sinne für das Leben und dessen Abgründe zu öffnen: Er beobachtet Menschen, die ihren Körper für Geld anbieten. Er erlebt, wie sich das Treiben auf der Straße zu immer neuen Konstellationen formiert und unter der Oberfläche des Alltäglichen Gewalt brodeln kann. **Max Richter** Spring 1, 2, 3

Gegen seinen Willen prophezeit ihm eine Handleserin die Zukunft. Danach bahnt sich das Leben auf der Straße wieder seinen Weg.

Jean-Féry Rebel „Les éléments“

Heinrich Ignaz Franz Biber „Battalia“, Suite in D-Dur

Der Mann ist zum Künstler gereift. Caravaggio hat die besondere Bedeutung des Lichts für seine Bildkompositionen entdeckt. In seinem Atelier fordert ihn ein Widersacher heraus und sucht Streit. Aggression beherrscht den Raum.

Antonio Vivaldi Ouvertüre zu „L'olimpiade“, 2. Teil

Die dunkle Seite des Künstlers animiert ihn, Bilder von alttestamentarischer Gewalt zu erschaffen und bis ins Detail darzustellen, so wie auch Judith Holofernes tötete.

Marin Marais „Folia de la Spagna“

Es kommen Farben hinzu, die er immer wieder neu mischt. Auch Bilder von unterschiedlichen Frauen entstehen. Frauen von der Straße, die er ungeschönt zeigt, wie sie sind.

Max Richter Winter 3, Summer 2

Die Werke, die Caravaggio erschafft, haben sich bis in kirchliche Kreise herumgesprochen. Selbst der Kardinal ist entzückt.

Heinrich Ignaz Franz Biber „Sonata“ Max Richter Autumn 1

7

Die Kreativität des Malers ist endgültig entfesselt. Wie im Rausch vereinen sich Formen und Farben zu etwas völlig Neuartigem.

Bryce Dessner „Aheym“ (Streichquartett)

PAUSE

Zweiter Teil

Getragen von der Woge des Erfolgs, steht Caravaggio jetzt im Mittelpunkt des Interesses.

Antonio Vivaldi Ouvertüre zu „L'olimpiade“, 1. Teil

Seine dramatische Lichtgestaltung lässt seine Werke inzwischen so realistisch erscheinen, dass sie ein Eigenleben zu führen scheinen.

Max Richter Summer 1 Luigi Boccherini La musica notturna

Caravaggios Abgründigkeit geht sogar noch weiter. Um die Wirklichkeit noch wahrhaftiger gestalten zu können, wird selbst eine tote Frau für ihn zum Modell.

Marin Marais „Folia de la Spagna“

Doch der Künstler ist uneins mit sich selbst und voll von widerstrebenden Gefühlen. Seine Ängste und Abgründe finden sich immer mehr in der Dunkelheit seiner Bilder, die von Blut und Tod erzählen.

Max Richter Spring 1 Marin Marais „Folia de la Spagna“

Das Thema Gewalt verschärft sich sowohl in seiner Kunst als auch in seinem Leben. Das Bildnis der Salome, die den Kopf des Johannes fordert, spiegelt sein eigenes Drama wider: Eine Auseinandersetzung mit Tomassoni ist eskaliert. Tomassoni ist tot und Caravaggio ein verurteilter Mörder auf der Flucht.

Max Richter Autumn 3, Autumn 2 Bryce Dessner „Aheym“ (Streichquartett)

Ruhelosigkeit und Furcht bestimmen ab jetzt sein Leben, das ein frühes und einsames Ende findet.

Max Richter Winter 1, 2, Summer 3